

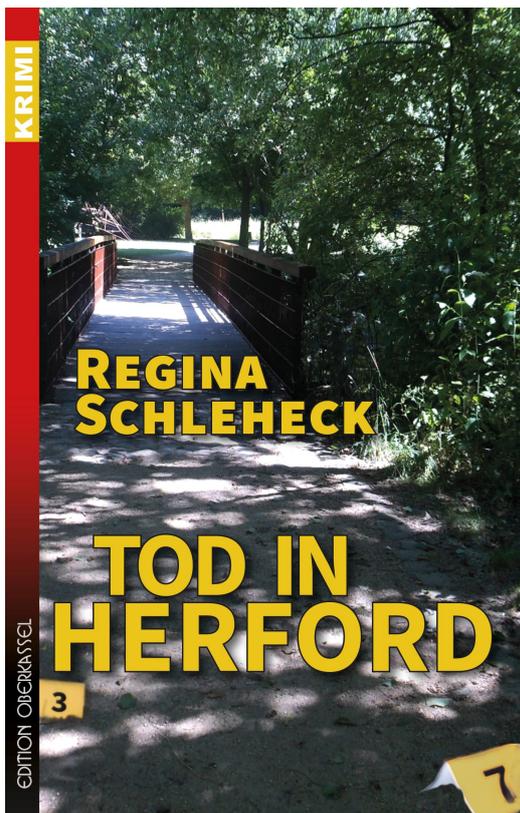
Neue Westfälische, 14-09-2018

Herford

Interview: „Verbrechen aus der Kinderperspektive“

Literatur: Regina Schleheck hat zehn Jahre in Herford gelebt. Jetzt veröffentlicht die Autorin ihren neuen Roman „Tod in Herford“. Textpassagen daraus liest sie am Mittwoch, 19. September, ab 19 Uhr in der Buchhandlung Otto

Anastasia von Fugler



Das Cover: Das neue Buch von Regina Schleheck.
© Schleheck



Die Autorin lebte 10 Jahre in einem Fachwerkhaus auf dem Alten Markt. Jetzt hat sie ein Buch veröffentlicht, das „Tod in Herford“ heißt. | © Barb D-Man

Ihr neues Buch trägt den Titel „Tod in Herford“. Wie kamen Sie als Leverkusenerin auf die Idee, Herford als Handlungsort zu nehmen?

Regina Schleheck: Es gab mehrere Gründe. Der eine war auf jeden Fall, dass ich zehn Jahre in Herford gelebt habe. Die Zeit war für mich eine sehr intensive Kinder- und Familienzeit. Deshalb bot sich die Idee an, den Hauptprotagonisten, den 5-jährigen Linus, auch dort anzusiedeln. Ich hatte da viele Bilder und Orte vor Augen, die ich dann wunderbar verwenden konnte.

... https://www.nw.de/lokal/kreis_herford/herford/22243527_Interview-Verbrechen-aus-der-Kinderperspektive.html